



Gemeinde Röschenz



Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Amt für Umweltschutz und Energie

Schutzzonenreglement Gemeinde Röschenz

Mit zugehörigem Schutzzonenplan

M = 1 : 5'000 vom 24.10.2016 und M = 1 : 3'000 vom 24.10.2016

Stand Schutzzonenreglement: 01.12.2016

Art. 1 Geltungsbereich

Dieses Reglement gilt für die in den zugehörigen Schutzzonenplänen 1: 3'000 bzw. 1:5'000 ausgeschiedenen Schutzzonen für die Grundwasserfassung „Kächbrunnenquelle“, welche der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Röschenz dient. Die Schutzzonenpläne werden zusammen mit dem Reglement genehmigt.

Art. 2 Zweck

Grundwasserschutzzonen dienen dazu, Trinkwasserfassungen und das Grundwasser unmittelbar vor seiner Nutzung als Trinkwasser vor Beeinträchtigungen zu schützen. Sie sind um die im öffentlichen Interesse liegenden Grundwasserfassungen und Quellen auszuscheiden. Grundwasserschutzzonen werden gegliedert in Zone S1 (Fassungsbereich), Zone S2 (Engere Schutzzone) und Zone S3 (Weitere Schutzzone)¹.

Art. 3 Nutzungsbestimmungen

Innerhalb der Schutzzonen gelten die Nutzungsbestimmungen der Gewässerschutzgesetzgebung des Bundes².

Art. 4 Bestehende Bauten, Anlagen und Nutzungen

² Bestehende Bauten, Anlagen und Nutzungen in Grundwasserschutzzonen, die die Nutzung von Trinkwasser gefährden oder gefährden können, sind zu sanieren³.

³ Die notwendigen Sanierungsmassnahmen richten sich nach dem Massnahmenplan im Anhang 1 dieses Reglements.

Art. 5 Vollzug

¹ Der Gemeinderat vollzieht dieses Reglement. Er erlässt dazu die notwendigen Verfügungen und Anordnungen.

¹ Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Anh.4 Ziff. 122

² Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Anh.4 Ziff. 22

³ Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Art. 31 Abs. 2

² Bei Verstössen gegen dieses Reglement führt er Ermittlungen über den Sachverhalt durch (z.B. bei untersagter Gülleausbringung in einer Schutzzone) und stellt den Verursacher im Rahmen seiner Möglichkeiten fest. In den übrigen Fällen leitet er seine Feststellungen und Beurteilungen an die zuständige kantonale Behörde weiter.

³ Im Weiteren orientiert der Gemeinderat die von Gewässerschutz zonen Betroffenen in geeigneter Form über Nutzungsbestimmungen und -einschränkungen. (z.B. Verbote für Pflanzenschutzmittel).

⁴ Er kann den Vollzug gemäss Abs. 1 - 3 an eine kommunale Amtsstelle delegieren.

Art. 6 Entschädigungen

Für allfällige Entschädigungen infolge von Eigentumsbeschränkungen durch die Ausscheidung von Grundwasserschutz zonen, die einer Enteignung gleich kommen, haben die Inhaber von Grund- und Quellwasserfassungen aufzukommen⁴.

Art. 7 Revision von Schutz zonen

Falls eine gesetzliche Änderung es erfordert oder wenn sich Schutz zonen als ungenügend erweisen, so obliegt es den Inhabern von Grund- und Quellwasserfassungen, für die Revision der betroffenen Schutz zonen zu sorgen.⁵

Art. 8 Inkrafttreten

Dieses Schutz zonenreglement und der zugehörige Schutz zonenplan treten mit der rechtskräftigen Genehmigung durch den Regierungsrat bzw. durch die Bau und Umweltschutzdirektion (BUD) in Kraft.

⁴ Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (GSchG, SR 814.20); Art. 20, Abs. 2 lit. c

⁵ Verordnung über die Wasserversorgung sowie die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (SGS 455.11) § 34

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Röschenz am:

Genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft / durch die Bau- und Umweltschutzdirektion am:

Anhang 1: Massnahmenplan mit Fristen, Stand vom 24.10.2016 (orientierend)

Anhang 2: Massgebende Gesetzesgrundlagen (orientierend)

Parzelle	Zugehörigkeit SZ	Konfliktrelevante Nutzungen	Bemerkungen/ Massnahmen	Fristen f. Massnahmen	Kon. Nr.
1187	nördl. S2	Forststrasse	Steinbruch ist stillgelegt und wird sicher nicht wieder in Betrieb genommen (Naturschutzgebiet)./ Forststrasse mit Schildern versehen: <i>GW-Schutzgebiet und Fahrverbot (ausser Forstbetrieb)</i>	1 Jahr	1
1152	nördl. S2	Forststrasse	Entweder Entwässern ausserhalb Schutzzone S2 und Schildern mit „ <i>GW-Schutzzone</i> “ und „ <i>Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge mit wassergefährdender Ladung</i> “ oder Fahrverbot und Erstellen Ersatzparkplätze ausserhalb S2	5 Jahre	2
1183 - 1186 und 1269	nördl. S2	Massentierhaltung	Massentierhaltung in S2, entspr. Anh. 1, Kap. 1.8, erlaubt, aber die Grasnarbe muss intakt bleiben, was bei einer Begehung im April 2007 nicht der Fall war./ Tierhaltung in diesem hochvulnerablen Bereich stark reduzieren od. bestenfalls ganz aufgeben.	5 Jahre	3
1260	nördl. S2	Forststrasse	Forststrasse mit Schildern versehen: <i>GW-Schutzgebiet und Fahrverbot ausser Forstbetrieb und Zubringer Waldparkplätze oberhalb alter Deponie</i> . Zusätzlich: entlang Forststrasse in S2: Halteverbotsschilder	1 Jahr	4
1262	nördl. S2	Forststrasse	Forststrasse mit Schildern versehen: <i>GW-Schutzgebiet und Fahrverbot (ausser Forstbetrieb)</i>	1 Jahr	5
1246	südl. S2	Privatweg	Privatweg mit Schildern versehen: <i>GW-Schutzgebiet und Fahrverbot (ausser f. Wasserversorgung/ landwirtsch. Bewirtschaftung)</i>	1 Jahr	6
1250	südl. S2	Strasse	Entwässerung ausserhalb der Schutzzonen, Schilder mit „ <i>GW-Schutzzone</i> “	5 Jahre	7
39	südl. S2	Strasse	Entwässerung ausserhalb der Schutzzonen, Schilder mit „ <i>GW-Schutzzone</i> “ und „ <i>Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge mit wassergefährdender Ladung</i> “	5 Jahre	8
1352	südl. S2	Schopf, Wohn- und Ökonomiegebäude	Überbauung nicht Schutzzonenkonform. Eine separate Abklärung mit Bestandsaufnahme und Massnahmenkatalog zur Gefahrenreduktion ist erfolgt: Technischer Bericht der Ineniurbüro Märki AG vom 04.05.2016 mit dem Titel: " <i>Werkhof Thomann. Parzellen 1352 und 1162. Betsnadesaufnahme zur Grundwasserschutzzone S2</i> "/ Alle Massnahmen und Fristen aus dem technischen Bericht (integrierender Bestandteil des Schutzzonendossiers) sind umzusetzen.	Fristen - s. Techn. Bericht der Märki AG vom 04.05.2016	9
1356	südl. S2	Strasse (Buchbergstrasse)	Schildern mit „ <i>GW-Schutzzone</i> “ und „ <i>Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge mit wassergefährdender Ladung</i> “	5 Jahre	10
1409	südl. S2	Strasse	Entwässerung ausserhalb der Schutzzonen, Schilder mit „ <i>GW-Schutzzone</i> “ und „ <i>Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge mit wassergefährdender Ladung</i> “	5 Jahre	11
1726	südl. S2	Auffangbecken und Strasse (Buchbergstrasse)	Regelmässige (alle 5 Jahre) Dichtigkeitskontrolle des Auffangbeckens inkl. Prüfprotokoll; Strasse: Schilder mit „ <i>GW-Schutzzone</i> “ und „ <i>Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge mit wassergefährdender Ladung</i> “	5 Jahre	12
1404	südl. S2	Strasse (Buchbergstrasse)	Schilder mit „ <i>GW-Schutzzone</i> “ und „ <i>Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge mit wassergefährdender Ladung</i> “	5 Jahre	13
1262	S3	Ablagerungsstandort KbS-Nr. 2791710005	belastet mit Untersuchungsbedarf/ untersuchen, Gefährdungsabschätzung bez. GW, Definition und Umsetzung Massnahmen zur Gefahrenreduktion	5 Jahre	14
62	S3	Kantonsstrasse	in S3 nur mit Auflagen erlaubt/ Für S3 zu erfüllende Auflagen: dichter Belag, Randbordüren und Ableiten des Abwassers in einen Bereich ausserhalb der Schutzzone.	5 Jahre	15

Anhang 2: Massgebende Gesetzesgrundlagen (orientierend)

1. Systematische Rechtssammlung (SR) Bund

Erlass	Wichtigste Auszüge bzgl. planerischem Grundwasserschutz
Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG, SR 814.20)	<ul style="list-style-type: none"> • Art. 3, Art. 6 (Grundsätze) • Art. 19 - 21 (Planerischer Grundwasserschutz)
Gewässerschutzverordnung (GSchV, SR 814.201)	<ul style="list-style-type: none"> • Art. 29 - 32 (Planerischer Schutz der Gewässer) • Anhang 4 (Planerischer Schutz der Gewässer)
Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81)	<ul style="list-style-type: none"> • Anhänge 2.4, Ziffern 1, 2.5 und 2.6
Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutzmittelverordnung, PSMV, SR 916.161)	<ul style="list-style-type: none"> • Art. 68

2. Wegleitungen / Vollzugshilfen Bund

- Wegleitung Grundwasserschutz 2004, Hrsg. Bundesamt für Umwelt BAFU Reihe Vollzug Umwelt VU
- Vollzugshilfen „Umweltschutz in der Landwirtschaft“ (Module), Hrsg. Bundesamt für Umwelt BAFU

3. Systematische Gesetzessammlung (SGS) Basel-Landschaft

Erlass	Wichtigste Auszüge bzgl. planerischem Grundwasserschutz
Dienstordnung der Bau- und Umweltschutzdirektion (SGS 144.12)	<ul style="list-style-type: none"> • § 18
Raumplanungs- und Baugesetz (RBG, SGS 400)	<ul style="list-style-type: none"> • § 3 - 7
Gesetz über die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (Grundwassergesetz, SGS 454)	<ul style="list-style-type: none"> • § 29 - 30
Gesetz über die Wasserversorgung der basellandschaftlichen Gemeinden (SGS 455)	<ul style="list-style-type: none"> • § 2 und §3
Verordnung über die Wasserversorgung sowie die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (SGS 455.11)	<ul style="list-style-type: none"> • § 28 - 35